



Sozialdemokratisches Organ

Weggebrochen: Montag, 12. u. 13. Jan. ...

Ungeliefert: Die Subskribenten ...

Für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Merseburg, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Hart auf hart!

Regierung und Bürgertum gegen die revolutionären Arbeiter!

Nach am Donnerstag ist es in Berlin ... Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Der Kampf um die Zeitungen.

Die Arbeiterfront ... Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Ein Dokument der Schmach.

So nennt die Freiheit einen Aufsatz der Berliner Studenten ...

Was die Regierung werden sollte.

Die Regierung ... Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Die Kämpfe am Donnerstag.

Am 10. d. M. nach Berlin ... Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Der Kampf um die Zeitungen.

Die erbitterten Kämpfe spielen sich jetzt um den Besitz der Zeitungen ...

Die Gegenaktion gegen die bürgerliche weiße Garde.

Berlin, 8. Januar. Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Was die Regierung werden sollte.

Die Regierung ... Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Die Kämpfe am Donnerstag.

Am 10. d. M. nach Berlin ... Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Der Kampf um die Zeitungen.

Die erbitterten Kämpfe spielen sich jetzt um den Besitz der Zeitungen ...

Die Gegenaktion gegen die bürgerliche weiße Garde.

Berlin, 8. Januar. Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Was die Regierung werden sollte.

Die Regierung ... Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Die Kämpfe am Donnerstag.

Am 10. d. M. nach Berlin ... Die revolutionäre Arbeiterfront ...

Die Stellung des Großen Rates in Bezug auf die ...

Im Fischen.

Nach einer 5 Tage lichen Faltung habe die Unabhängigen ...

Der Arbeiterpartei ...

Der Straßenschnurwerk wurde wieder aufgenommen ...

Das Arbeiterpartei ...

Sympathiestreit in Leipzig!

Die Leipziger Organisationen erlassen folgenden Aufruf: ...

Der Arbeiter- und Soldaten Leipzig. Die Unabhängigen ...

Schlechte Rekrutierungsgruppen.

Die Rekrutierungsgruppen ...

Waffenfreit in Hamburg.

Hamburg, 8. Januar. (W. L. W.) Durch Flugblätter ...

Beschlüsse der Hamburger Werftarbeiter.

Die unabhängige Hamburger Volkzeitung meldet: ...

Der Streik im Westen.

Eisen (Mühl) 8. Januar. Zu dem Bergarbeiterstreik ...

Bewegung in Düsseldorf.

Düsseldorf, 8. Januar. Der verflochtenen Nacht ...

Aus Hamburg wird gemeldet, daß dort sozialistische ...

Befreiung von Regierungsbeamten.

Aus Bonn wird berichtet: Der Vollzugsbefehl hat auf ...

Die Friedensverhandlungen.

Paris, 8. Januar. Die Friedensverhandlungen werden ...

Zahlen beweisen!

Der Weltkrieg kostete der deutschen Völke nach amtlichen ...

Das heißt: Die Sterblichkeitsziffer an Schwindsucht erhöhte ...

3 Millionen Jungfrauen

In Deutschland sind 3 Millionen Jungfrauen ...

Schuld daran.

Wer aber leistete der Kriegsführung Vorstoß durch aufgesetzte ...

Wähler und Wählerinnen!

Seid klug und hütet euch vor ähnlichem Unheil wie dem ...

Unabhängigen sozialistischen Kandidaten.

Landwehr wieder in Deutschland. Berlin 8. Januar. ...

Aus Straßburg wird. Protes de Mon meldet aus Straßburg ...

Die Lappereien Quenisch's. Der liebe Kollege des Genossen ...

Die Gärung in England.

Aus London wird gemeldet: Die Arbeiter- und Soldaten ...

London, 8. Januar. Meiner. Anlässlich des Streites ...

die Arbeitsschichten verließen. Die Arbeiter und andere ...

England zieht sich aus Rußland zurück.

London, 8. Januar. Die Erkennung-Aemter melden, daß ...

Was Rußland.

Paris von Zürich berichtet: Das Gütebörger Gemisch- ...

Bruxelles. Aus russischer Quelle wird gemeldet, daß General ...

Die Lebensmittellieferungen.

Basel, 8. Januar. Die amerikanische Lebensmittelkommission ...

Die Hungersnot in Wien. Nach einer Meldung aus Wien ...

Halle und Saalkreis.

Streik in den Lazareten.

Die Ärzte, das Sanitätspersonal und die Krankenpfleger ...

Die Ernährungsausschüsse des Soldatenrates Halle gehen ...

Eine Verhütung. Nach Rückfrage mit dem ersten ...

Rechtsanwalt Schreier der Demokratischen Partei ...

Stadtkonferenz. Wegen erneuter Erkrankung von Adolf ...

Dem Ernährungsausschuss des Soldatenrates Halle gehen ...

Stadtkonferenz. Wegen erneuter Erkrankung von Adolf ...

Dem Ernährungsausschuss des Soldatenrates Halle gehen ...

Stadtkonferenz. Wegen erneuter Erkrankung von Adolf ...

Dem Ernährungsausschuss des Soldatenrates Halle gehen ...

Stadtkonferenz. Wegen erneuter Erkrankung von Adolf ...

Dem Ernährungsausschuss des Soldatenrates Halle gehen ...

Stadtkonferenz. Wegen erneuter Erkrankung von Adolf ...

Dem Ernährungsausschuss des Soldatenrates Halle gehen ...

Stadtkonferenz. Wegen erneuter Erkrankung von Adolf ...

### Stadt-Theater.

Über unsere Kraft (A. Zell). Schauspiel von Hermann G. Jensen. Wie im ersten Teile seines Doppelstücks in der religiösen, so will der Dichter im zweiten in der sozialistischen Erscheinungswelt zeigen, wozu der „Gang zum Grenzengelen“ die Ueberbrückung der Kräfte führen kann. Elias, der Sohn des Wärrers Gang, wird von dem Vater ererbend Beträgen nach dem Grenzengelen zum ausgerechneten Grenzengelen getrieben — über die Kraft hinaus. Er will der Welt ein weiches fähiges Seiden, ein großes Beispiel geben, das an das soziale Gemessen der Zeit rüttelt und das alle Ausbeuten und Hintergeden, alle die im Schatten, in der „Salle“ leben zu entzückendem Gemüte für ihre Verletzung aufzuheben soll. Diesem unbedingten Drängen steht der Grenzengelen, mit der Religion des Materialismus im Herzen, wie es ihm zu eng in diese kleinen und nüchternen Welt, an der er sich seinen Freunde weit aufzuheben will.

Die Welt der ersten Teil der Fiktion gleicht dem lebendigen Gegenwart dastellt, wirkt er doch nicht so unmittelbar und die seelischen Tiefen anzuheben wie die erschütternden Vorgänge im Hause des Wärrers Gang im Nordlande. Vielleicht kommt das mit daher, daß durch die gewöhnlichen Ereignisse der deutschen November-Revolution sich unser Gesichtsfeld erweitert hat und die Geschichte des bismarckischen Dramas mehr in die Ferne gerückt worden sind. Man betrachtet es heute als ein es der vielen kleinen Fortsätze zur Revolution, und man fragt sich, daß der Dichter nicht gerade ein außer Prophet war, wenn er für eine bessere Zukunft der Arbeiterklasse alles von der sozialistischen Bewegung her erwarten, die für die Sozialen Gemüte der verschiedenen Klassen erwartet. Die Welt soll nicht brutaler Verrennen, wie es der Großindustrielle Dolner ist, was ganz naturgemäß wieder Gewalt erweisen, und dann kommt einmal der Tag — die deutsche Revolution hat es für sich fertig gemacht — in dem die Arbeiterklasse alles von der sozialistischen Bewegung her erwarten, die für die Sozialen Gemüte der verschiedenen Klassen erwartet. Die Welt soll nicht brutaler Verrennen, wie es der Großindustrielle Dolner ist, was ganz naturgemäß wieder Gewalt erweisen, und dann kommt einmal der Tag — die deutsche Revolution hat es für sich fertig gemacht — in dem die Arbeiterklasse alles von der sozialistischen Bewegung her erwarten, die für die Sozialen Gemüte der verschiedenen Klassen erwartet.

Die Aufführung hatte Oberpiellener Robes wieder pönd und einwirkend gefaltet, und auch die Darstellung war auf der Höhe. Die einzelnen Szenen waren lebensvoll, reich an elementarer Wirkung gefolgt. Der von Robes als hiesiger bürgerlicher Großindustrieller Dolner mit der Dignität eines modernen Kapitalisten und einflussreichen Scharfmachers, der für seine Arbeiter nur „Bedingungen“ kennt und der aber auch in der Gefahr der „harte Mann“ bleibt und die tapfer froht. Hermann Schöning gelang die hinreichende, lebenswichtige, die Rollen formenreiche Gestaltung des Arbeiterführers weit weniger gut als die Darstellung des Wärrers. Den Elias gab Kurt Wille mit autem Gesängen, und der Robel sicherte Schöning'son an sich ihr schickes, natürliches, herzerwärmendes Spiel all unsere Sympathien.

Die beiden Händer wurden durch Irma Gramow und Hanneli Schöning ebenfalls sehr gut gespielt. Der Einbruch der Aufführung auf das volkstümliche Saal war ersichtlich hart.

### Die Bewegung im Bezirk.

Letzt. Eine sehr gut besuchte Wählerversammlung fand am 4. Jan. hier statt. Genosse Van der Galle forderte an fröhlicher Vorbereitung und zu rechtiger Beteiligung bei der Wahl auf. Der Erfolg war 54 Neuzugnahmen und 34,30 Wl. für die Sozialisten.

Randberg. Seit Mitte November hatten wir gestern hier die vierte Volksversammlung, alle waren überfüllt und fast von Frauen besucht. Genossin Krüger-Galle verstand es sehr gut, auf die Frauen einzuwirken. Gen. Kasse erklärte dann noch das neue Wahlsystem. Wir können mit dem Erfolg dieser Versammlung sehr zufrieden sein.

Hohenbudo. Vergangenen Sonntag fand hier im Gasthof Hohenbudo die erste sozialdemokratische Versammlung statt. Diefelbe war

gut besucht; auch von den umliegenden Dörfern kamen viele Arbeiter und Kleinbesitzer zugegen. Der Vortrag des Genossen Gennig-Galle wurde mit Beifall aufgenommen.

Eisberg. Am Montag Abend fand hier in Amors Lokal eine sehr gut besuchte Wählerversammlung statt. Genosse Oetzer-Galle hatte das Referat übernommen und erläuterte in anerkennenswerter Weise die gegenwärtigen politischen Verhältnisse. Genossin Kasse erläuterte die sozialistische Weltanschauung hin. Auf die bevorstehenden Wahlen, deren große Bedeutung er klarlegte, hinwies, forderte er gleichzeitig zum Abonnement auf das Volksblatt und zum Eintritt in die politische unabhängige Organisation auf. Genosse Kasse ist im übrigen in sehr vielen Zusammenkünften die Rede überbracht. Seiden Kasse wurde reichlich Beifall zuteil. Eine Wählerversammlung ergab den Beitrag von 80 Mark.

Ortenb. Am vergangenen Sonntag fand hier die erste Wählerversammlung, besonders für Frauen, statt. Als Referentin trat die Genossin Gubler-Schöning. Man hat in der politischen Vorbereitung, erleuchtete die Wählerversammlung sehr gut besucht. Die vorstehenden Ausführungen der Referentin beleuchteten in der Hauptsache das, was auf dem Spiele steht, wenn die Wahlen nicht in der Stunde der sozialistischen Republik ausfallen. Nach einer beängstigenden Debatte und Auflockerung, das Volksblatt zu lesen sowie sich der U. S. anzuschließen, wurde die Versammlung geschlossen.

Altkraakb. Am Sonntag, den 5. Januar, fand hier eine große Volksversammlung der unabhängigen Sozialdemokratischen Partei. Zur Vertretung wurde Genosse Schmidt über das Thema Nationalversammlung und Revolution. Der Referent erzielte großen Beifall.

Wichtige Wetteranfrage. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle J. I. m. n. u. Sonntag, den 11. Januar: Wolkig, mild, ohne nennenswerte Niederschläge.

**Weißner Buchdruckerei (Zahlstelle Halle-Süd).**  
Sonntag, 11. Jan., abds. 8 Uhr, im Robert-Verein, Or. Berlin 14.  
**Witglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung: 1. Kassenbericht. 2. Neuwahl der Verwaltung. 3. Geschäftliche.  
Die vom Militär zurückgehenden Mitglieder werden ersucht, sich in der Zeit vorher anzumelden, um die Mitgliedschaft zu erneuern.  
Die Ortsverwaltung Halle-Süd.  
S. A. Karl Heine, Vorsitzender, Kronbornerstr. 6.  
**Zentralverband der Schuhmacher.**  
Montag, den 12. Januar 1912, abds. 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Jarz 42/4.  
**Generalversammlung.**  
Tagesordnung: 1. Jahresrechnung. 2. Neuwahl der Verwaltung. 3. Tarifangelegenheit. 4. Fortbildungsgesellschaft. Um schriftliches Ersuchen ersucht die Verwaltung.

**Kommunistische Partei Deutschlands (Spartakusbund).**  
Freunde und Anhänger der linkssozialistischen Bewegung, Kommunisten u. roten Soldatenbundes finden jeden Montag abends, im Volkspark, Anschluss. Die Geschäftsstelle.

**Junge kräftige Arbeiter,**  
die Lust zum bergmännischen Beruf haben, können in größerer Zahl jederzeit lohnende Beschäftigung bei uns finden.  
Zu melden auf: \*2309  
Schaht Gäsar bei Egelu ober  
Schaht V bei Westeregeln ober  
Schaht I bei Hadmersleben ober  
Schaht IV bei Tarthun.  
**Konsolidierte Alkaliwerke.**

**Zur Beaufsichtigung der Müllabfuhr** \*2432  
auf dem Gemeindefriedhofplatz finden wir sofort **1 zuverlässigen Mann**  
für eine halbe Tase in der Woche. Anstocher mit Lohnforderung und Angabe des Antrittssterms baldigt auf Gemeindevorstand in Diemitz.

**Tüchtige Werkzeugschlosser**  
zur Instandhaltung und zum Reparieren von Drehbänken und Werkzeugmaschinen,  
**gebühte Revolverdreher**  
sofort gesucht.  
C. W. Julius Blanke & Co., i. n. H.  
Merseburger a. Saale.

Preiswerte  
**Seiden- und Winter-Mäntel**  
aus gediegenen Stoffen verarbeitet in reichhaltiger Auswahl.  
Kaufhaus  
**H. Elkan**  
Leipzigerstrasse 87.

Melner werden Kundstahl in Nettleben a. L. umgeändert zur Platin, das ich mein Geschäft meinem Sohne  
**Hermann Stegner**  
vom heutigen Tage übergeben habe. \*2441  
Hochachtungsvoll  
**Karl Stegner, Nettleben, Einlebenstr. 9.**

**Ein Waggon**  
**Emaille-Waren**  
Schmoröpfle Wasserkessel  
aus einem Stück  
Essenträger Aufschwammen  
Eimer 7<sup>35</sup> 4806  
mit kleinen Fehlern  
Halle a. S. **Sobel** Halle a. S.  
Steinweg 45 Reistr. 1  
Ammendorf: Bahnhofstr. 3.

**Bitte um Auskunft!**  
Diejenigen Kameraden, oder Angehörige der 2. Komp. Inf. Regt. 151, welche zur 2. Komp. Inf. Regt. 166, versetzt worden sind, möchte ich um Bericht über den Verlauf meines Mannes, bes.

**Gefreuten Gustav Schöning,**  
bitten, Schöning wurde im Gefecht bei Comme-Way am 28. September 1911 getötet.  
Frau Ida Schöning,  
Groitzsch b. Teicha (Saalkreis).

Aufträge von  
**Lohn- u. Ueberlandfuhr**  
führt aus \*2439  
**K. Göttmann, Lechau 59.**

### Versammlungen im Mansfelder Kreis.

- Volkstedt: Sonntag, 11. Januar, 3 Uhr, Deutscher Kaffee.
- Leimbach: Sonntag, 11. Januar, 4 Uhr, bei Zittel.
- Molmeck: Sonntag, 11. Januar, 8 Uhr, bei König.
- Wippra: Sonntag, 11. Januar, 8 Uhr, Ratstafel.
- Eisleben: Sonntag, 11. Januar, 4<sup>1/2</sup> Uhr, Bienenhaus.
- Vaherode: Sonntag, 11. Januar, 4 Uhr, Gasthaus.
- Sleibigerode: Sonntag, 11. Januar, 8 Uhr, Gasthaus.
- Biesenrode: Sonntag, 11. Januar, 7 Uhr, Gasthaus.
- Mansfeld: Sonntag, 12. Januar, 4 Uhr, Mansfelder Hof.
- Klostermansfeld: Sonntag, 12. Januar, 8 Uhr, Zum Ring.
- Großröhrer: Sonntag, 12. Januar, 8 Uhr, Bärs Lokal.
- Hornburg: Sonntag, 12. Januar, 7 Uhr, Gasthaus.
- Unterrißdorf: Sonntag, 12. Januar, 7 Uhr, Gasthaus.
- Lüttchendorf: Sonntag, 12. Januar, 7 Uhr, Weintraube.
- Dankerode: Sonntag, 12. Januar, 3 Uhr, bei Bormann.
- Aberode: Sonntag, 12. Januar, 7 Uhr, Gasthaus.
- Braunschwend: Sonntag, 12. Januar, vormittags 11 Uhr.
- Gorenzen: Sonntag, 12. Januar, nachmittags 2 Uhr.
- Friedorf: Sonntag, 12. Januar, abends 7 Uhr.
- Heilbra: Sonntag, 12. Januar, abends 8 Uhr, Hohenbockern.
- Gerbstedt: Montag, 13. Januar, 8 Uhr, im Schützenhaus.
- Friedeburg: Montag, 13. Januar, 7<sup>1/2</sup> Uhr, Cafal Stammer.
- Teutschenthal: Dienstag, 14. Januar, 8 Uhr, Fortuna.
- Friedeburgerhütte: Dienstag, 14. Januar, 7<sup>1/2</sup> Uhr, Gasthaus.
- Schraplaw: Dienstag, 14. Januar, 7<sup>1/2</sup> Uhr, Bürgergarten.
- Alsieben a. S.: Mittwoch, 15. Januar, 8 Uhr.

### Unabhängige Sozialdemokratische Partei Mansfeld.

S. A.: Christfauge.  
**Praktischer Wappmeister** empfangen. Mahnungsbücher.  
W. Wichter, Halberstr. 14.  
Lützen, Goldwaren, Optik.  
A. Böbel innere Messerwerk. 46.  
Oswald Seher, Kaiserstr. 5.  
Köhler, Schiller Platz.  
L. Traubitzsch, Cigarren, Olymetz, Kaiserstr. 54.  
**Besteck**  
E. Preller, Manufakturwaren.  
M. Klesler, Kaiserstr. 37.  
**Besteck**  
S. Rosenberg  
Kaufhaus und Manufakturwaren.  
Merseburger Platz.  
H. Eben, Mechaniker, Optik.  
Ein größeres **Haus-Eckgrundstück** (Häbe bei Umeritz) mit kleinem Garten, ist zu verkaufen als Sandsteinbauwerk u. poln. steht über Preiswürdig a. o. Silbererzeugnisse. 2444.  
Kaufhaus bei Ganderb. Kreis Ritterfeld.  
**Einige Schuhmacher** werden gesucht. 2424  
Willi Wango, Schenkenditz, Bahnhofstr. 2.  
**Möbel-Transporte** (sowie Spezialtransporte) über Leipzig aus \*4069  
Albert Ackermann, Schenkenditz, Tel. 5049.  
**Mode-Zeitungen** empfehlen die Volkszeitung.

# Wahlkreis Merseburg-Querfurt u. S. P. D.

# Off. Volksversammlungen

finden statt in

**Passendorf:** Freitag, den 10. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Mücheln:** Freitag, den 10. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Querfurt:** Sonnabend, den 11. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Goseck:** Sonnabend, den 11. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Roßleben:** Sonnabend, den 11. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Laucha:** Sonnabend, den 11. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Nebra:** Sonnabend, den 11. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Barnstedt:** Sonnabend, den 11. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Burgstaden:** Sonntag, den 12. Januar, vorm. 10 Uhr.  
**Lauchstädt:** Sonntag, den 12. Januar, nachm. 3 Uhr.  
**Schafstädt:** Sonntag, den 12. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Lunzstädt:** Sonntag, den 12. Januar, nachm. 3 Uhr.  
**Frankleben:** Sonntag, den 12. Januar, nachm. 3 Uhr.  
**Nieder-Beuna:** Sonntag, den 12. Januar, abends 7 1/2 Uhr.  
**Lodesleben, Gatterstedt, Obhausen, Farnstedt, Roten-Schirnbach, Osterhausen, Baumersroda:** Sonntag, 12. Januar, nachm. 3 Uhr.  
**Gleina:** Sonntag, den 12. Januar, abends 7 Uhr.  
**Carsdorf:** Sonntag, den 12. Januar, nachm. 2 Uhr.  
**Freyburg:** Sonntag, den 12. Januar, abends 7 Uhr.  
**Preitz:** Sonntag, den 12. Januar, nachm. 3 Uhr.  
**Niederschmon:** Sonntag, den 12. Januar, abends 7 Uhr.  
**Fibra:** Sonntag, den 12. Januar, abends 7 Uhr.  
**...** Sonntag, den 12. Januar, nachm. 1 Uhr.  
**...** Sonntag, den 12. Januar, nachm. 3 Uhr.  
**...** D. Roenen, W. Oker-  
**...** D. Niebler, Schulze, Böge,  
**...** Daniel, Wilske, Tierzel und Scheibner.

## Achtung! Parteigenossen Achtung!

der U. S. P. D.  
 Sonntag, den 12. Januar 1919, nachmittags 2 Uhr:  
**Grosser Demonstrationszug**  
 nach **Salzmünde.**

Die Parteigenossen von **Teutschenthal, Eisdorf, Bennstedt, Langenbogen, Göllme, Müllerdorf, Zappen-  
 dorf, Hühnstedt, Schlopzig u. s. w.,** schlossen sich in  
 Zeitabschnitten an.

Parteigenossen, Soldaten, Männer und Frauen, demonstriert  
 in Massen gegen den **Kapitalismus** und das **Junkertum.**  
**Redner zur Stelle. Im Auftrage der revolutionären Arbeiter.**  
 Friedrich Märker.

**Sozialdemokr. Verein Eisleben.**  
 Sonntag abends 8 Uhr im Bürgergarten  
**Mitglieder-Versammlung.**  
 Tagesordnung: Wahlangelegenheiten.  
 Gütliche haben Zutritt. \*2455 Der Vorstand.  
**Allgemeine Kranken- und Sterbefälle**  
**der Metallarbeiter B. u. O., Filiale Halle Süd.**  
 Sonntag, den 12. Januar, nachm. 4 Uhr,  
 im Gewerkschaftshaus, Herz 42/44  
**Mitglieder-Versammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Bericht des Delegierten Herrn  
 Fröhlich über die Generalversammlung in Münsdorf.  
 2. Antrag der Ortsverwaltung: Einführung eines Extra-  
 heftes von 5 Wg. pro Monat für Lokationsgebühren.  
 3. Wahl eines Revuirs. 4. Befehlsfrage.  
 Hohe Beteiligung sehr erwünscht. \*4971  
 Die Ortsverwaltung. H. A. Julius Schmidt.

**Hoher Petersberg.**  
 Sonntag, den 12. Januar:  
**Ballmusik**  
 Es ladet ergebenst ein  
 P. Krause.  
**Gasthof Seeben.**  
 (Joh. Kas. Richter)  
 Sonnabend, 11. Januar  
**Zither-Verein**  
**Tanzkränzchen.**  
 Es ladet freundlichst ein  
 D. V.  
**Ahlsdorf.**  
**Stadt Hamburg.**  
 Sonnabend, den 11. Januar,  
 von 6 Uhr abends ab,  
**Skattournee.**  
 Es ladet freundlichst ein  
 \*2439 Herm. Thum.  
**Parteiloschritte.** empfängt  
 Volksbuchhandlung

**Mode-Zeitungen** in grosser  
 Auswahl.  
 Volksbuchhandlung Halle, Herz 42/44.

Halle, 4. Januar 1919.  
 Unserer verehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß wir infolge  
 Rückkehr unserer Brotfahrer aus dem Felde ab heute in der Lage sind,  
 unser Brot wieder frei Haus zu liefern.  
 Nach wie vor wird es unser eifrigstes Bestreben sein, unserer  
 Kundschaft nur  
**ein wirklich gutes, schmackhaftes  
 Qualitäts-Brot**  
 zu liefern.  
 Telefonischer Anruf oder kurze Bestellkarte ist erwünscht, um  
 eine schnelle und sichere Lieferung gewährleisten zu können.  
**Gebr. Schubert,**  
 Brot-Fabrik und Roggenmühle,  
 älteste, größte und leistungsfähigste Spezial-Fabrik der Provinz Sachsen.  
 Tel. 6675. Kontor: Merseburgerstraße 102.

**Rabnitz, Rögitz, Weßmar, Oberhau.**  
 Sonntag, den 12. Januar, nachm. 2 Uhr.  
 \* In Rabitz im Gasthaus Weher: \*  
**Öffentliche**  
**Wählerversammlung.**  
 Gasthof Jänische-Halle, wozu über:  
**Die Wahlen zur Nationalversammlung.**  
 Männer und Frauen! Die Wählerkreise fordern Be-  
 teiligung am öffentlichen Leben. Darum, auf in die Wers-  
 sammlung!  
**Der Einberufer.**

**Verband der Maler, Lackierer u. Anstreicher.**  
**Filiale Halle (Saale).**  
 Sonntag, den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, findet  
 im Restaurant **Richtershofen, Grosser Berlin 14,** eine  
**Öffentliche Versammlung**  
**der Maler, Lackierer und Anstreicher**  
 statt. — Tagesordnung: \*2476  
 Bekannt: Bezirksleiter Kollege Vogt aus Götzh.  
 Das Interesse aller Berufskollegen erfordert, in dieser  
 Versammlung zu erscheinen. Umhüllend Mitteilendes  
 Die Ortsverwaltung.

**Achtung! Achtung!**  
**Trothaer Ballsäle.**  
 Sonnabend, den 11. Januar \*4917  
**Großer Eröffnungsball** \*4917  
 Es ladet froh ein W. Emma Germ.  
**Beesen — Deutsches Haus.**  
 Sonntag von nachmittags 2 Uhr ab  
 \* \* \* Ballmusik. \* \* \*  
 Gütlich willkommen. \*4917

**Fortuna, Hergisdorf.**  
 Sonntag, den 12. d. Mts., von abends 6 Uhr ab  
**Tanzkränzchen.**  
 Es ladet ergebenst ein \*2451  
**Der Wirt. Der Klub Humor.**  
**Gasthof Canena.**

**Kränzchen**  
 am Sonntag, den 12. Januar 1919, \*4915  
 wozu ergebenst einladet  
**Mund-Club „Hell Klang“.**  
 Anfang 3 Uhr nachm. Der Vorstand.

**Geselligkeitsverein „Florida“.**  
 Sonnabend, d. 11. Jan., in „Wilsdorfs Gesellschaftshaus“, Rantz.  
**Kränzchen.**  
 Anfang 6 Uhr. \*2420

**Zu den Wahlen für die Nationalversammlung!**  
**Der freie Verlag**  
**Falkenplatz 22. Bern Falkenplatz 22.**  
**Soeben erschienen:**  
**Dr. F. Lifschitz**  
 „Bismarcksche Kriegsmethoden einst und jetzt“  
 16 Seiten Mk. —.90  
**Professor O. Nippold**  
 „Meine Erlebnisse in Deutschland vor dem Weltkrieg 1909—1914“  
 40 Seiten Mk. 1.50  
**Professor O. Nippold**  
 „Meine offene Korrespondenz mit Prof. Zorn, Prof. L. von Sydow  
 und Fürst Alexander zu Hohenlohe“  
 56 Seiten Mk. 1.50  
**Leo Tolstoi**  
 „Sinnlose Hirngespinnste“. Eine Auseinandersetzung über Autokratie  
 und Demokratie (aus dem veröffentlichten Nachlass)  
 16 Seiten Mk. —.90  
**Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den**  
**Verlag, Falkenplatz 22, Bern (Schweiz).**

Halle und Saalkreis.

Halle, den 10. Januar 1919.

Drei Wählerversammlungen

beruft die Unabhängige Sozialdemokratische Partei für heute Abend ein. Sie werden abgehalten in den Theatralen, Geistraße 42a, in der Gasse. Wilhelm Kalle, René Bromberg &... f. S. 11. Im Saalkreis, Burgstraße 27. Heber... für die Kandidatenliste der U.S.P.

Eine große Volkskundgebung für die Kandidatenliste der U.S.P.

für die Wahlen zur Nationalversammlung war von der Parteileitung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei für Sonntag geplant. Der eindrucksvolle Verlauf der Demonstration am Dienstag und am Mittwoch alle gegenrevolutionären Ansätze des parlamentarischen Vorgehens, gegen die unvollständige Befreiung der Regierung... Eine außerordentliche Sitzung des Soldatenrates

Eine außerordentliche Sitzung des Soldatenrates

war für gestern nachmittag um drei Uhr einberufen worden. Der Stabschefverordnungsamt war zum Befehl. Die Tribüne gefüllt. Erste Spannung lag auf dem Gesicht. Der Arbeiter war durch diese Willkür betroffen. Alle Einsprüche waren mit Sicherheitsmaßnahmen fast bereit, formell doch.

Angriffe der Unteroffiziere

erhalten. Diese hatten am Mittwoch Abend, soweit sie nicht waren, den schmerzhaften Eindruck gefühlt, sich mit Waffen gewalt zu widerlegen. Wenn man ihnen die Treuen abnehmen wollte. Diese für eine sozialistische, ja sogar für eine demokratische... Angriffe der Unteroffiziere

Verstecktes und Sanitätspersonals

berechtigtes Verhalten erzeugen. Sollten doch diese Verhältnisse am gleichen Abend beschließen. In den Streit eingetreten, wenn man den Rücktritt der Kampfbanner durchführt. An den letzten Nachmittagen von Dienstag zum Mittwoch... Verstecktes und Sanitätspersonals

Die Wertsachen und den Stab

beantwortet. Sie stellen auch den ersten Sprecher. Er führte aus, daß die Wertsachen, nachdem die Wertsache in Streit gezogen... Die Wertsachen und den Stab

Der Lotse und sein Weib.

Koman von Jonas Die. Nachdr. verb. Zwölftes Kapitel.

In einer der schönsten Herbergen des Landes hieß Kapitän Bed eine Villa — ein kleines, einfaches, graues Haus mit schrägem Dache. In diesem Hause wohnte der Kapitän... Der Lotse und sein Weib.

ba eine Reihe Scherzartikel und Scherzberühmter nicht 24 Stunden ohne ängstliche Hilfe sein können, wenn nicht der... Das Verhalten der Wertsachen

Das Verhalten der Wertsachen sei ihm völlig unverständlich. Er bitte ihnen, als den sogenannten Gelehrten mehr Menschlichkeit anzugewandt... Das Verhalten der Wertsachen

den Dienst zu quittieren. Die Kameraden im Saale müßten er bitten, den Befehl anzusehnen. Das Verhalten der Wertsachen

Verhandlungen über Soldatenführungen zur Genüge bestehen. — Am Montagabend seien überhaupt überflüssig. Die Wertsachen in großen und kleinen... Verhandlungen über Soldatenführungen

Berufung gelangen, der eine befragt, daß man die Angelegenheit... Eine Berufung gelangen, der eine befragt, daß man die Angelegenheit...

Eine Berufung gelangen, der eine befragt, daß man die Angelegenheit... Eine Berufung gelangen, der eine befragt, daß man die Angelegenheit...

Alle Artikel. Wiederaufnahme des Schiffes... Alle Artikel. Wiederaufnahme des Schiffes...

Erstrecken. Frankfurt a. M. 9. Januar. In der Stadt... Erstrecken. Frankfurt a. M. 9. Januar.

Erstrecken. Frankfurt a. M. 9. Januar. In der Stadt... Erstrecken. Frankfurt a. M. 9. Januar.



# Volkspark

Burgstrasse 27.  
Morgen, Sonnabend, 11. Januar 1919,  
abends 8 Uhr:  
**Grosser Bunter Abend  
des Förster-Trios.**  
4293  
Die Geschäftsleitung.

## Das Feuer und sein Meister

großes Schauspiel in 3 Akten,  
mit **Gunnar Tolnes** in der Hauptrolle,  
und  
**„Hoppelwalzer“**,  
Lustspiel mit Strepoid.  
Sonntag, nachmittags von 3-5 Uhr:  
**Jugend-Vorstellung**

# Hippodrom



## WINTERGARTEN

Morgen sowie  
**Jeden Sonnabend**  
grossem  
**Cavalier-Ball.**  
Sonntag, 2498  
vormittags von 11-1 Uhr:  
**Matiné.**  
Täglich:  
nachmittags **4 Uhr**  
grossem  
**Sport-Fest.**  
Doppel-Konzert. Doppel-Konzert.

# Pläzter Schiessgraben.

Morgen, Sonnabend, den 11. Januar, Anfang 7 Uhr  
**Tanzkränzchen**  
des Vereins „Frankonia“.  
Ergebnis ladet ein Der Vorstand.  
**Theater- u. Maskenkostüme.**  
Reiche Auswahl Billigste Preise.  
**Zeugner & Riedel**  
(vormals Gotschalk)  
größtes Geschäft am Platze  
nur Leipzigerstr. 61/62.  
(im Hause Hall-Zeltung.) 4805  
**Möbeltransport-, Speditionsges.,**  
sowie alle vorkommenden Fuhrten  
werden angenommen und prompt ausgeführt.  
**Albert Ackermann jun.,** 4125  
Große Schlossgasse 5 und Mühlgasse 10.  
**Ansichts-Postkarten**  
empfehlen Die Volks-Buchhandlung.

## Alte Promenade 11a

Telefon 5788.

### Stuart Webbs

in seinem 25. Abenteurer


#### Der Stellvertreter

— 4 Akte —  
Vorführung: 4.50 7.00 9.20

---

### Das Fräulein von der Kavallerie

Reizvolles Lustspiel in 3 Akten.  
Hauptrolle Erika Gläßner.  
Der Film war bisher von der  
Zensur verboten.  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20



## Leipziger Strasse 88

Telefon 1224.

### Joe Deebis

in sein. neuest. Deliktiv-Abenteurer

#### Diplomaten

— 4 Akte —  
Vorführung: 4.50 7.00 9.20

---

Melita **Patrici**  
Herbert **Paulmüller**  
Leo **Winkler**  
in dem humorvoll. 2. akt.-Lustspiel

### Logierbesuch in der Sommernacht

Vorführung: 4.10 6.20 8.30

Sonnabend und Sonntag:  
**Burg-Theater** **Das Glück** der schönen 5-Akter.  
Liebes- und Sittengemälde aus den Bayrischen Waldern und Bergen.  
Auserdem: **Mehrerer-Lustspiel** und **Revolutionstage** in Berlin.  
274 Gr. Gosenstrasse 12. Nur Sonntag: **Jugendvorstellung.**

## Paizlo

Als besonders preiswert empfehle ich:

**Kragen** von Mk. 50 an.  
**Muffen** dazu passend von Mk. 95 an.  
**Alaskakragen und Muffen** von Mk. 165 an und höher.  
Alle vorrätig.

**Edelpelze** zu bekannt soliden Preisen.  
**Velour- und Peizhüte** in großer Auswahl.  
Respektvollste Bedienung ohne Kaufzwang.  
**Peizhaus Rosenberg,**  
Spezial-Eltagengeschäft, Gr. Ulrichstr. 6/8.  
Telefon 4208.

## Gefürchte Häupter.

Zur Naturgeschichte des Absolutismus.  
Bisher sind erschienen:

Serie 1.  
Nr. 1. Katharina II. von Rußland.  
Nr. 2. August der Stark, Kurfürst von Sachsen.  
Nr. 3. Papst Alexander VI.  
Nr. 4. Karl Leopold von Preußen.  
Nr. 5. Ludwig XIV. von Frankreich.

Serie 2.  
Nr. 6. Philipp II. von Spanien.  
Nr. 7. Friedrich Wilhelm II. von Preußen.  
Nr. 8. Heinrich VIII. von England.  
Nr. 9. Elisabeth von Rußland.  
Nr. 10. Louis Philipp von Frankreich.

Serie 3.  
Nr. 11. Papst Julius II.  
Nr. 12. Friedrich II. von Preußen.  
Nr. 13. Katalina.  
Nr. 14. Ludwig XV. von Frankreich.  
Nr. 15. Friedrich Wilhelm IV.

Serie 4.  
Nr. 16. Ivan der Schreckliche von Rußland.  
Nr. 17. Ferdin. König von Belgien.  
Nr. 18. Isabella II. von Spanien.  
Nr. 19. Wilhelm II. von Preußen.  
Nr. 20. Peter.

Serie 5.  
Nr. 21. Karl I. von England.  
Nr. 22. Karl Eugen von Würtemberg.  
Nr. 23. Rudolf II. Kaiser von Deutschland.  
Nr. 24. Christine von Schweden.  
Nr. 25. Maria Theresia.  
Nr. 26. Joseph II. von Preußen.

Pro Serie in einem Band gebunden 2 Bfr. Porto 15 Bfr.  
Erschließt in Heften à 30 Bfr. Porto 5 Bfr.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung,**  
Halle, Berz. 42/44.

**Beschlagnahmefolie**  
Folie  
werden gebrüt. 4070  
Annahme: St. Ulrich-  
straße 3 L. Tel. 4577.  
Schäferstr. u. Heilw.

## Verleih

von eleg. Orchester-, Frach-  
und Smoking-Anzügen.  
**A. Brandt,**  
4278 Dackebornstr. 1.

# Apollo-Theater.

Täglich abends 7 1/2 Uhr:  
**„Die Prinzessin vom Nil.“**  
Operette in 3 Akten v. Victor Holländer.  
**Pannekaker ... Dr. Max Walden.**  
Der Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen:  
**„Das Glücksmäder.“**  
Volksstück mit Gesang in 3 Akten von O. Schwarz.  
Verkauf 9-1 u. 5-7 Uhr, Sonntag ausserbrechen.

Aus dem Felde zurück.  
Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden  
und Bekannten zur gefl. Kenntnis, daß ich am  
Sonnabend, den 11. Januar, mein  
**Freifur-Geschäft**  
früher Lauchstädter Str. 14) verläßt. **Mors-  
burger Str. 101** (Eingang im 2ten Stock) eröffne.  
Um gültige Unterfertigung bitte.  
**Herrmann Schnelle, Freifur.**  
Vom 1. April ab wieder Lauchstädter Str. 14.

**Achtung! Wo kaufen Sie? Halt!**  
**am billigsten und gut.**  
**Nur Albrechtstr. (Ecke  
Geiststr.)  
bei  
Hellmut Schumann.**  
Haus- und Küchengeräte, Galanteriewaren,  
Leder- und Spielwaren. 4294

## Stadttheater.

Wegen seiner Erkrankung  
von Adolf Stencker in  
Heller Stellung.  
Neue Freitag, den 11. Januar,  
Abend 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr  
Die Instigen Weiber v. Windsor.  
Sonnabend, 11. Januar 1919  
abends 8 Uhr: 4292  
**III. Sinfonie-Konzert.**  
Vortrag: Paul Graener.  
Solistin: Hertha Dehmlo  
Sonntag nachmittag:  
Schnee wischen.  
Sonntag ab. Die Instigen  
Weiber von Windsor.  
4292

Aus dem Felde zurück  
bedeure ich mich, meiner werten Kundschaft mit-  
zuteilen, daß ich meine  
**Fleischerei,**  
Georgstr. 9  
nach Neuanmeld. d. Kundenliste wieder eröffne.  
**Fleischermstr. Otto Köhler.**  
Gewindeschneiden.  
Ein praktisches Hilfsmittel für Dreher mit vollständigen  
Tabellen, für alle vorrätigen Drehhölzer und Gewinde.  
Preis Mark 3.00.  
Porto 10 Bfr.

## Taschenbuch für Dreher und Schlosser des Maschinenbaues.

Mit einer ausführlichen Anleitung zum Berechnen der  
Wechselräder beim Gewindeschneiden,  
sowie über das Fräsen, nebst vielen Tabellen.  
Bauschaft gebunden Mk. 4.50.  
Porto 15 Bfr.

Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Berz 42/44.**

## Kopfwäsche Friforen. Sauben-Rebe Zöpfe

Stück 1.50, Ab. 17.40 Mk.  
gr. Ausmaß, billige Preise.  
Anfang von aus-  
gekümm. Damenbaar.  
**Zopf-Siebert,**  
Pohl, Greiberr. 33,  
Tel. 3129.

## Bildung u. Krieg.

Von Dr. Max Adler,  
Preis 40 Bfr. Porto 8 Bfr.  
Zu beziehen durch die  
**Die Volksbuchhandlung,**  
Berz 42/44.

**Rechts- und  
Angelwesen**  
Rechts- und  
Angelwesen  
Rechts- und  
Angelwesen  
Rechts- und  
Angelwesen

**Schneider**  
werden gesucht.  
S. Weiss.

**Oberpollinger.** 4288  
**Täglich: Große Künstler-Konzerte**  
 der beliebtesten Musikkapelle.  
 Ausserdem: **Harry Flora**, das musikalische Genie.  
 Sonntag, v. 12-13 Uhr: **Gr. Fröhlich-Konzert**.  
 Voraussichtl. Dienstag, den 14. Januar: **Ehren- und Abschieds-Abend** für Harry Flora.

**Konzerthaus Allenburger Hof**  
**Amer Markt, Eingang Ratschgasse.**  
 4286 **Heute und folgende Tage:**  
**Große Bunte Abende**

**Arbeiter-Radfahrer-Bund**  
**„Solidarität“**  
 Ortsgruppe Halle (Saale)  
 Sonntag, 12. Januar, nachm. 2 Uhr,  
 im Volkspark:  
**:: Versammlung ::**  
 Tagesordnung:  
 Bericht des Vorstandes, Vorstandswahl, Wahl von Gewerkschafts-Mitgliedern, Verschiedenes.  
 Alle aus dem Felde zurückgekehrten Genossen werden erachtet, ebenfalls pünktlich erscheinen zu wollen.  
 4284 **Der Vertrauensmann.**

**Gesellschaftshaus Karlstraße 14.**  
**Sonntag Großer öffentl. Ball.**  
 Militär-Musik, bestehend aus Musikern des Inf.-Reg. Nr. 75.  
 Es ladet ein  
**W. Wilsdorf.**  
 Saal u. Vereinszimmer zu Veranstaltungen zu vergeben.  
**Bandoneon-Orchester „Halle-Süd“**  
 Sonntag, den 12. Januar, im Dömitzer Schloßschön  
**Tanz-Kränzchen.**  
 Anfang 4 Uhr. 4281

**Bekanntmachung.**  
**An alle revolutionären Arbeiter- und Bauernräte des Saalkreises!**  
 Betrifft: Vergütungen für die Arbeiter, Soldaten- und Bauernräte!

„An alle Arbeiter- und Bauernräte.“  
 1. Die Kosten, welche durch eine angemessene Entschädigung der Mitglieder der Arbeiter-, Soldaten- und Bauernräte für ihre Mitwirkung entstehen, sind von derjenigen Stelle zu tragen, bei welcher der Rat seine Tätigkeit ausübt. Danach sind für die bei den Staatsbehörden auf finanzielle Fonds (Staatliche Verwaltungsfonds), bei Kommunalbehörden auf kommunale Fonds zu übernehmen. Geringe Kosten der Verwaltung eines Rates können auf finanzielle Mittel der Kommune übertragen werden, so sind die Kosten angemessen zu verteilen.  
 2. Vor Ausführung der Vergütungen haben diejenigen sozialen Organisationen, welche den Arbeiter-, Soldaten- und Bauernräte einschließen, die Vergütung des außerordentlichen Mitgliedes zu prüfen.  
 3. Im allgemeinen ist der entgangene Arbeitsverdienst zu vergüten. Hierzu tritt eine angemessene Aufwandsentschädigung und Ersatz der eigenen Ausgaben. Dabei ist jedoch zu beachten, daß es sich um den wirklichen Gehalt handelt und daß nicht bei dem Gehalt der Zeit wichtige Spezialarbeit geboten ist.  
 4. Auch dem gleichen Grunde ist auf eine vollständige Befreiung der Zahl der Mitglieder eines jeden einzelnen Rates Bedacht zu nehmen.  
 Berlin, den 16. November 1918.  
**Vereinfachte Regelung.**  
 von Hirsch, Strobel, Dr. Gubekum.

Geliebte sind hierzu folgendes bemerkt:  
 Zu 1.) Nur die Kosten sind von den Staatsbehörden auf finanzielle Fonds, bei Kommunalbehörden auf kommunale Fonds zu übernehmen, die durch eine angemessene Entschädigung der Mitglieder der Räte entstehen. Zu den Kosten gehören nicht nur die persönlichen, sondern auch die sachlichen Kosten. Dabei ist es sich häufig empfehlen, die sachlichen Kosten in natura vorzuschießen. Wo es irgend angeht, wird den Räten also ein entsprechend ausgestattetes Arbeitszimmer im Dienstgebäude der Behörde zur Verfügung gestellt, auch die Benutzung des Fernsprechers ihnen zu gestatten sein. Unter Umständen wird auch die Anfertigung der Briefschaften von Untergebenen, Eingängen usw. der Räte durch die Kasse in Frage kommen; dagegen erweist die Heranschaffung besonderer Dienstkräfte in der Höhe zur Verhütung ihrer Arbeiten bei der Art ihrer Aufgaben in der Regel nicht geboten. Bei Streitigkeiten über die bei den staatlichen und kommunalen Fonds zur Verfügung stehenden Mittel entscheidet die Justizbehörde.  
 Zu 2 und 3. Als „angemessene“ persönliche Entschädigung gilt nach Nr. 3 im allgemeinen der entgangene Arbeitsverdienst. Hierzu tritt zumal für Mitglieder, die nicht am Orte der Behörde wohnen, eine angemessene Aufwandsentschädigung, ferner Ersatz der eigenen Ausgaben. Ueber ihre Höhe entscheidet der Streitfall ebenfalls die Justizbehörde. Nach Nr. 2 sind nur die Entschädigungen für diejenigen Mitglieder der Räte zu übernehmen, deren Vergütung einkommensmäßig gering ist. Deren Fall, daß irgend bei Zahl der Mitglieder eine solche Vergütung angemessen sein müßte.  
 Zu 4. wird insbesondere dem einzelnen Vertreter entsprechende Bedenken sein, zu den Räten eine übermäßig große Anzahl von Personen hinzuzusetzen.  
 Es ist bei den örtlichen Arbeiter- und Bauernräten im Saalkreis in jedem Falle, wo die Stellen für entsprechende Arbeitsverdienst trägt. Wir bitten von dieser Bekanntmachung Kenntnis zu nehmen und in Streitfällen sich auf sie zu berufen.  
 Vorstandsvorsitz des Arbeiter- und Bauernrates  
**Saalkreis.**  
 4285

**Im Saalkreis**  
 finden in den nächsten Tagen folgende Versammlungen statt:  
**Frauen-Versammlungen**

**am Sonntag, den 12. Januar**  
 in **Letzin**, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Erholung  
 in **Zwintschöna**, nachmittags 2 Uhr, für die Orte **Sendorf, Dörsen, Zwintschöna**, im Gasthaus **Hörn**;

**am Montag, den 13. Januar**  
 in **Könnern**, abends 8 Uhr, im Bürgergarten;  
**Wählerversammlungen Sonnabend, 11. Januar**  
 in **Dölan**, abends 7 Uhr, im Gasthaus Langroth  
 in **Nietleben**, abends 8 Uhr, im Gasthaus zur Sonne;

**am Sonntag, den 12. Januar**  
 in **Löbejün**, abends 5 Uhr, im Gasthaus zur Börse  
 in **Schlettau bei Löbejün**, nachm. im Gasthaus **Beier**  
 in **Lochau**, nachm. 5 Uhr, im Gasthaus **Schulze**  
 in **Döllnig**, abends 8 Uhr, im **Palmbaum**;

**am Montag, den 13. Januar**  
 in **Peißen**, abends 8 Uhr, im Gasthaus **Döffe**.  
 In allen Versammlungen ist Tagesordnung:  
 4288

**Die Nationalwahlen und das Volk.**  
 Neben sind die **Genossinnen: Fahrwald, Heanig und Sachso**  
 sowie die **Genossen: Jankke, Körbs und Wendorf**.

**Domnitz, Dalena, Sieglitz, Hohen-, Mittel- u. Kirchedlau.**  
**Sonntag, 12. Januar, nachm. 3 Uhr,**  
 im **Gasthaus zu Hohenedlau:**  
**Wählerversammlung.**

Genosse **Möhrler** spricht über:  
**Die Wahlen zur Nationalversammlung.**  
 Männer und Frauen, erscheint in Massen.  
 4287

**Ämterliche Bekanntmachungen.**  
**Städtischer Bierverkauf**  
 in der Talantische, am Sonntag, den 10. Januar 1919.  
 Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelheine 1000-2000 vormittags von 8-11 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes wird ein 1/2 zum Preise von 42 Pfennigen abgegeben. Da die Eier fortgesetzt sind (Kühlfässer), können sie sich nicht zum Kochen in der Küche.  
 Der Lebensmittelchein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereitzubehalten. Umtausch nur innerhalb drei Tagen.  
 Halle, den 10. Januar 1919. **Der Magistrat.**

**Städtischer Verkauf von Äpfeln.**  
 in der Talantische, am Sonntag, den 11. Januar 1919.  
 Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelheine 12001-14000 vormittags von 8-11 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 55 Gramm Äpfel zum Preis von 20 Pfennigen abgegeben.  
 Der Lebensmittelchein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereit zu halten.  
 Halle, den 10. Januar 1919. **Der Magistrat.**

**Freiwilliger Verkauf.**  
 Zum freiwilligen Verkauf am 4. ds. Mts. werden die Inhaber folgender Nummern zugelassen:  
 1. am 8 Uhr: Nr. 4501-4509, um 9 Uhr: Nr. 4501 bis 4500, um 10 Uhr: 4501-4700.  
 Halle, den 9. Januar 1919. **Der Magistrat.**

**Abgabe des Verzeichnisses**  
 für die Haushaltungen gegen Abgabe der (gelben) Wählermarken in den nächsten Tagen abzugeben nach den Nummern der Lebensmittelheine, die vorzulegen sind, zu nachfolgender Reihenfolge:

Tag:		Gr. Märkterstr. 8.	Geffhaustr. 8.
10. 1. Vorm.	1-4 000	38 001-42 000	42 001-46 000
10. 1. Nachm.	4 001-4 000	42 001-46 000	46 001-50 000
11. 1. Vorm.	8 001-12 000	46 001-50 000	49 001-53 000
11. 1. Nachm.	12 001-16 000	50 001-54 000	54 001-58 000
12. 1. Vorm.	16 001-19 000	58 001-62 000	62 001-66 000
12. 1. Nachm.	19 001-22 000	66 001-70 000	70 001-74 000
13. 1. Vorm.	23 001-27 000	74 001-78 000	78 001-82 000
13. 1. Nachm.	27 001-31 000	82 001-86 000	86 001-90 000
14. 1. Vorm.	31 001-31 000	86 001-90 000	90 001-94 000
14. 1. Nachm.	34 001-38 000	94 001-98 000	98 001-102 000

Halle, den 10. Januar 1919. **Der Magistrat.**

**K. Weinrich,**  
 Rosschlächterer,  
 Gäßbergerweg 20, Tel. 1876,  
 4067 zahlt für  
**Schlachtperde**  
 die besten Preise.  
**Partei-Schriften**  
 empfiehlt  
**Volks-Buchhandlung.**

**Vereins-Anzeiger**  
 1. Veröffentlichung vertriebs- wiederkehrender  
**Veranstaltungen**  
 der gewerkschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Vereine im  
 Verbreitungsbezirk.  
 Gehört jeden Dienstag  
 und Freitag, am Freitag  
 5 Mark jede Seite.

**Halle (Saale).**  
**Arbeit.-Gänger-Ghor**  
 Freitag  
 sämtlich abends 8 Uhr.  
 im Volkspark:  
**Singstunde.**

**Frauen- und Mädchenov.**  
 Mittwoch  
 um 8 1/2 Uhr im Volkspark:  
**Singstunde.**

**Turnverein Fichte**  
 Turnstunden sind vorübergehend in der Hültenstraße 10, halbes  
 21. März, Freitag, Montag und Donnerstag, abends 8-10 Uhr. Turnfrauen-Abteilung: Sonnabend, abends 8-10 Uhr.  
 Aus dem Felde zurückgekehrte Turngenossen sind freundlich eingeladen.  
**Donnerst.-„Naturfreunde“**  
 Sonntag, den 12. Januar, Wanderung nach dem Petersberg. Abfahrt 7 1/2 Uhr vom Weitznerplatz.

**Metallarbeiter-Berband** Berlin. Halle.  
**Sonnabend, 11. Januar, abds. 7 1/2 Uhr,**  
 im **Volkspark (Rosennabe):**

**Branchen-Versammlung**  
 der Klempner, Installateure u. deren Helfer.  
 Tagesordnung:  
 Bericht über die stattgefundenen Verhandlungen mit der Innung.  
 Die Kollegen werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.  
 4287 **Die Branchenleitung.**

**Sozialdemokratischer Verein (H. 6.)**  
**Höhnstedt.**  
**Sonntag, 12. Januar, abends 7 1/2 Uhr,**  
 findet im Lokale „Zum Kronprinzen“ eine

**Partei-Versammlung**  
 statt.  
 Tagesordnung:  
 1. Wahl zweier Revisoren.  
 2. Zeitungskommission.  
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht.  
**Der Einberufer.**

**Sozialdemokratischer Verein Glesien u. Umgegend.**  
**Sonntag, 12. Januar, abends 8 Uhr,**  
**Außerordentliche Mitgliederversammlung.**  
 Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. 4281  
 Ein jeder Genosse muß es sich zur Pflicht machen in dieser Versammlung zu erscheinen. **Der Vorstand.**

**Betriebs-Versammlung**  
 des Betriebes  
**Lindner-Ammendorf**  
 für alle im Betriebe tätigen Arbeiter, Arbeiterinnen und Beamte  
 am **Sonnabend, den 11. Januar, vormittags 10 Uhr** im **Schützenhaus-Ammendorf (Ackermann).**  
 Jeder muß vertreten sein.  
**Die Einberufer.**  
**Hoffmann - Otto - Soosen.**

**Dieskau.**  
 Am **Sonntag, den 12. Januar, nachmittags 2 Uhr,** findet eine  
**Neuwahl des Arbeiterrates**  
 im **Hauschen Gasthofe** statt.  
 Erscheinen aller Einwohner **Dieskau** ist unbedingt erforderlich.  
 4287

**Bekanntmachung**  
**betr. Amtsvorsteherschaft im Amtsbezirk Holleben.**  
 Der **Schweizer Franz Mayr** aus **Hollenborn** ist für den **Amtsbezirk Holleben** als **Probemolker** ange stellt worden. Derselbe hat bei sämtlichen Kubhaltern des Meßens zu überreichen und eventuell selbst zu melken. Es wird ersucht, ihm bei Ausübung seiner Tätigkeit nicht hinderlich zu sein.  
 Summenberichtigungen seitens der Kubhalter werden gestattet. Herr Mayr ist mit einem Ausweise, welcher von den Unterzeichneten unterschrieben und unterschrieben ist, versehen.  
 Halle, den 8. Januar 1919. 4246  
**Der Volksgaustrich d. H.-M. des Amtsbezirks Holleben.**  
**Peters. Schmidt.**

**Ohne Bezugschein!**  
**Damen- und Mädchen- Wintermäntel** Preislagen.  
 Elegant u. gediegen in Form u. Verarbeitung.  
 Gute Stoffe! Grösste Auswahl!  
**H. Taltza,**  
**Merseburg, Neumarkt 18.**  
 Gegründet 1881. Telefon 382.

**Sämtliche Parteischriften** empfiehlt  
**Volks-Buchhandlung**